

Anhang A :

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen der L&W GmbH für Software-Produkte

A.1 Allgemeines

A.1.1. Diese "Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen für Software" gelten für alle Lieferungen von Software durch die obengenannte Gesellschaft, im folgenden "Verkäufer" genannt.

A.1.2. Der Verkäufer liefert ausschließlich unter Zugrundelegung dieser "Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen". Andere Geschäftsbedingungen, insbesondere Einkaufsbedingungen des Käufers, werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn diesen Bedingungen nicht ausdrücklich widersprochen wird.

A.2 Nutzungsrechte an der Software

A.2.1. Der Verkäufer überträgt dem Käufer das unbefristete, nicht ausschließliche Nutzungsrecht (Einsatzrecht) an der gelieferten Software.

A.2.2. Das Einsatzrecht ist entsprechend der tatsächlichen Möglichkeit der Benutzung eines Buches beschränkt: Die Software kann weitergegeben, an einen anderen Ort gebracht sowie auf verschiedenen Rechnern des gleichen Typs und unter dem gleichen Betriebssystem benutzt werden; entsprechend der Unmöglichkeit, daß ein Buch an verschiedenen Orten von mehreren Personen gelesen wird, darf die Software nicht gleichzeitig von verschiedenen Personen, an verschiedenen Orten und auf verschiedenen Geräten benutzt werden.

A.2.3. Ein Vervielfältigungsrecht wird nicht übertragen. Kopien der Datenträger dürfen lediglich zum Zweck der Datensicherung angefertigt werden. Eine Vervielfältigung der Dokumentation ist nicht erlaubt.

A.2.4. Ist der Käufer Wiederverkäufer, ist er berechtigt, das ihm eingeräumte nicht ausschließliche Nutzungsrecht an den gelieferten Vervielfältigungsstücken unter gleichzeitigem Verzicht auf den weiteren eigenen Einsatz an Dritte zu übertragen. An einen Anwender (Endverbraucher) darf das nicht ausschließliche Nutzungsrecht als solches nur als nicht übertragbares Recht weitergegeben werden.

A.2.5. Das Nutzungsrecht wird erst mit vollständiger Bezahlung eingeräumt. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Käufer Eigentum des Verkäufers.

A.3 Preise und Zahlungsbedingungen

A.3.1. Die Preise gelten mangels besonderer Vereinbarung ab Verkaufsstelle ohne Verpackung.

A.3.2. Die Zahlungen sind ohne jeden Abzug sofort nach Erhalt der Ware zu leisten. Der Verkäufer behält sich vor, Lieferungen im Einzelfall gegen Nachnahme oder Vorkasse durchzuführen.

A.4 Gewährleistung, Haftung

A.4.1. Der Verkäufer haftet nur für solche Fehler, die die vertragsgemäße Nutzung nicht nur unerheblich beeinträchtigen. Ausgenommen von jeder Gewährleistung sind Schäden, die durch unsachgemäße Installation, Benutzung bzw. Bedienung oder durch vom Verkäufer nicht ausdrücklich autorisierte Nachbesserungsarbeiten oder Änderungen entstanden sind.

A.4.2. Soweit erhebliche Programmfehler im Sinne der Ziffer 4.1. auftreten, werden diese nach eigener Wahl des Verkäufers durch die Installation einer verbesserten Softwareversion oder durch Hinweise zur Beseitigung oder zum Umgehen der Auswirkungen des Fehlers in angemessener Frist berichtet; neben diesem Nachbesserungsrecht sind Gewährleistungsrechte auf Wandlung oder Minderung ausgeschlossen.

A.4.3. Der Verkäufer übernimmt keine Gewähr dafür, daß die Software unterbrechungs- oder fehlerfrei läuft und daß die in der Software enthaltenen Funktionen in einem vom Käufer und dessen eventuellem Kunden gewählten Kombinationen ausführbar sind; für die Erreichung eines bestimmten Verwendungszweck wird ebenfalls keine Gewähr übernommen.

A.4.4. Die Haftung für unmittelbare Schäden, mittelbare Schäden, Folgeschäden und Drittschäden ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Die Haftung bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz bleibt hiervon unberührt. In jedem Fall ist jedoch die Haftung beschränkt auf den Kaufpreis.

A.4.5. Die Gewährleistungsfrist beträgt sechs Monate, gerechnet ab dem Zeitpunkt, zu dem die Software zum Versand gebracht bzw. abgeholt wird. In dieser Zeit verjähren sämtliche Ansprüche aus Gewährleistung, auch die, die in Ziffer 4.4. genannt sind.

A.5 Erfüllungsort, Gerichtsstand

A.5.1. Erfüllungsort ist der Sitz des Verkäufers.

A.5.2. Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Vollkaufleuten ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des Verkäufers.

A.5.3. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat, nach Vertragsabschluß seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

L&W GmbH, Mai 1993